

**Das E39-Forum und der Autor übernehmen für diese Anleitung keine Haftung!
Die Arbeiten am - und im Wagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr.**

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können sich an sicherheitsrelevanten Baugruppen negativ auf die Sicherheit des PKW und damit für die Sicherheit der Insassen auswirken.

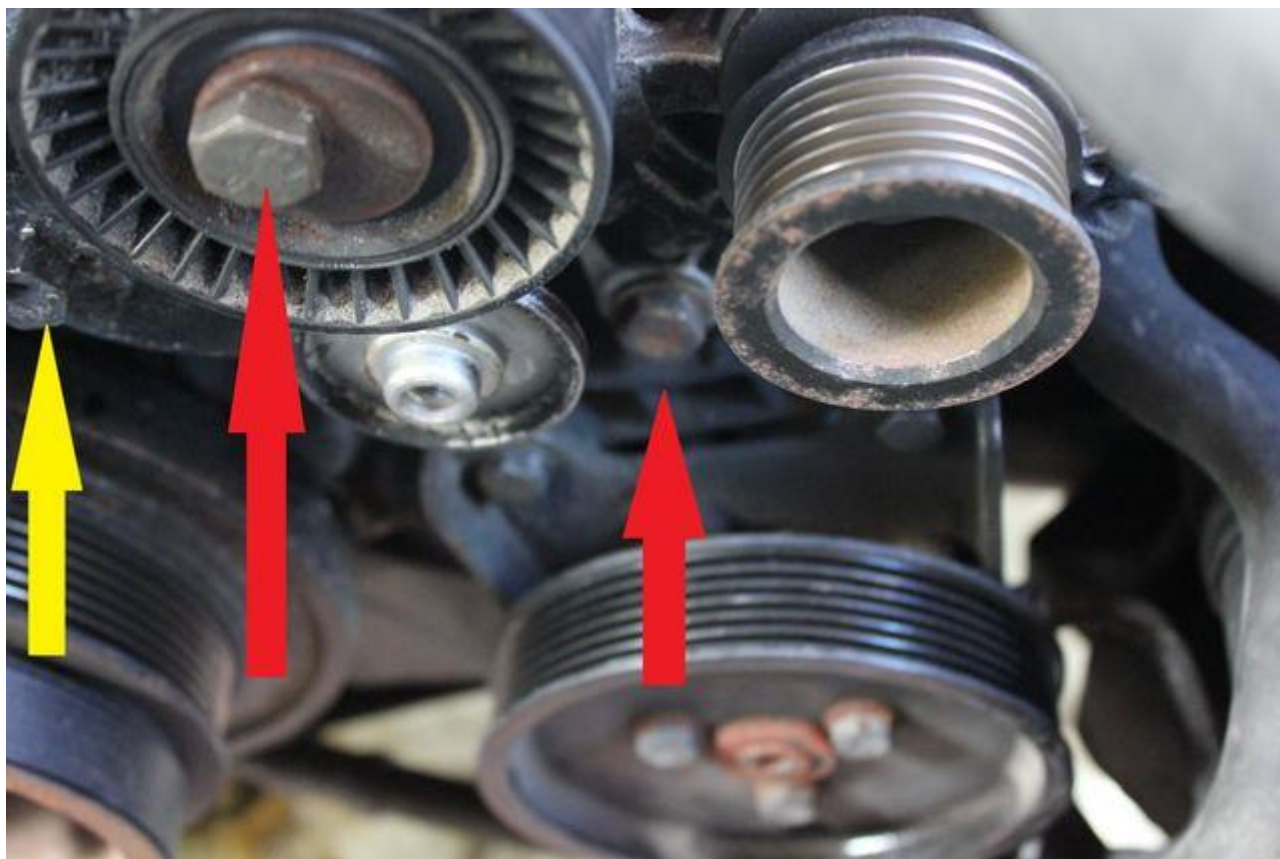
Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an der Elektrik/Elektronik können zu weiterführenden Problemen und daraus resultierenden Fehlfunktionen führen.

Dichtung Ölfiltergehäuse wechseln

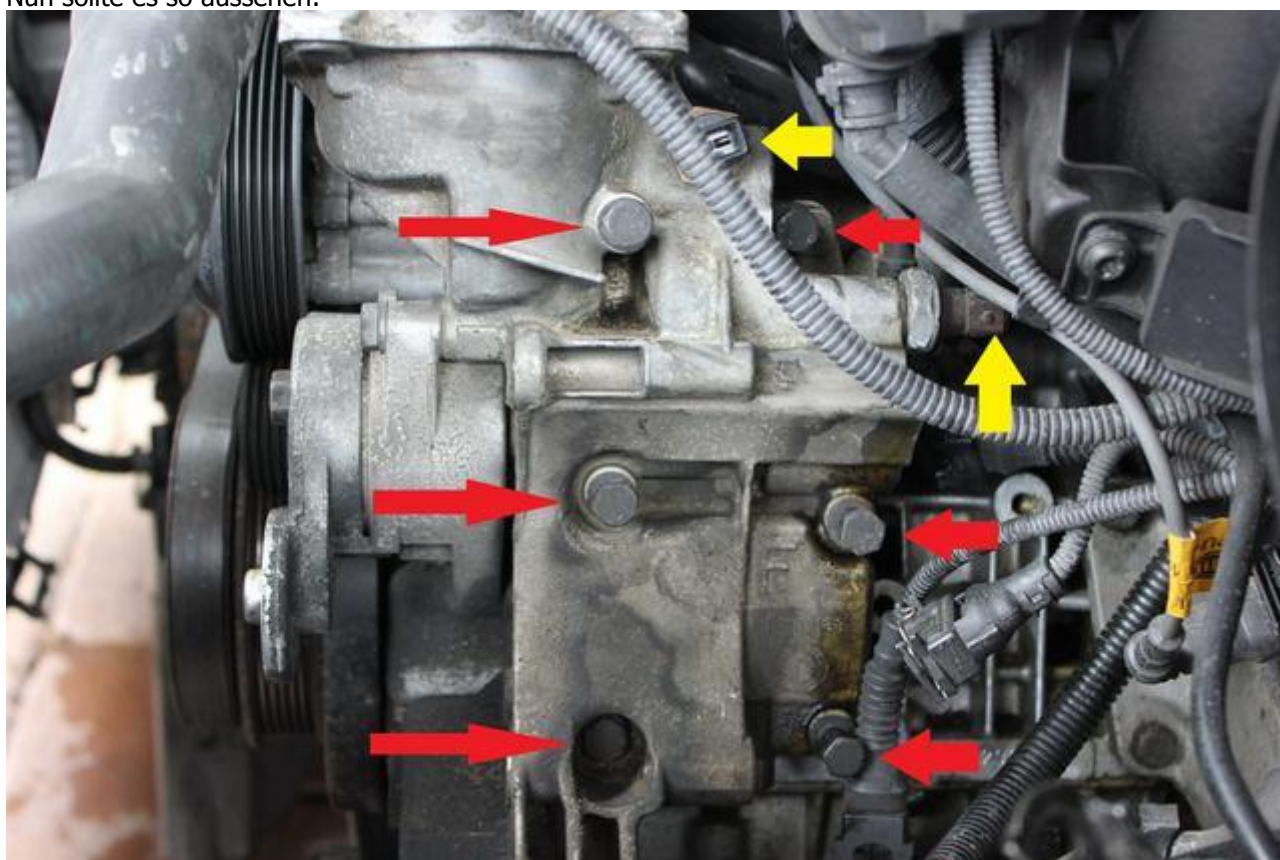
Zu aller erst das komplette Öl ablassen und Ölfilter raus.

Nachdem Lüfterrad, Lüfterzarge und Luftfiltereinheit raus ist, wird der Servoölbehälter abgeschraubt und zu Seite gedrückt. Er wird von 2 Schrauben gehalten.

Dann Umlenkrolle entfernen (roter Pfeil Mitte). Zum Entspannen, Spannrolle entlasten (gelber Pfeil). Rolle und Riemen entfernen. Lichtmaschine wird jetzt noch mit einer Schraube gehalten (roter Pfeil rechts). Stecker von Lichtmaschine ziehen und rotes Kabel entfernen und schon ist sie draußen.



Nun sollte es so aussehen:



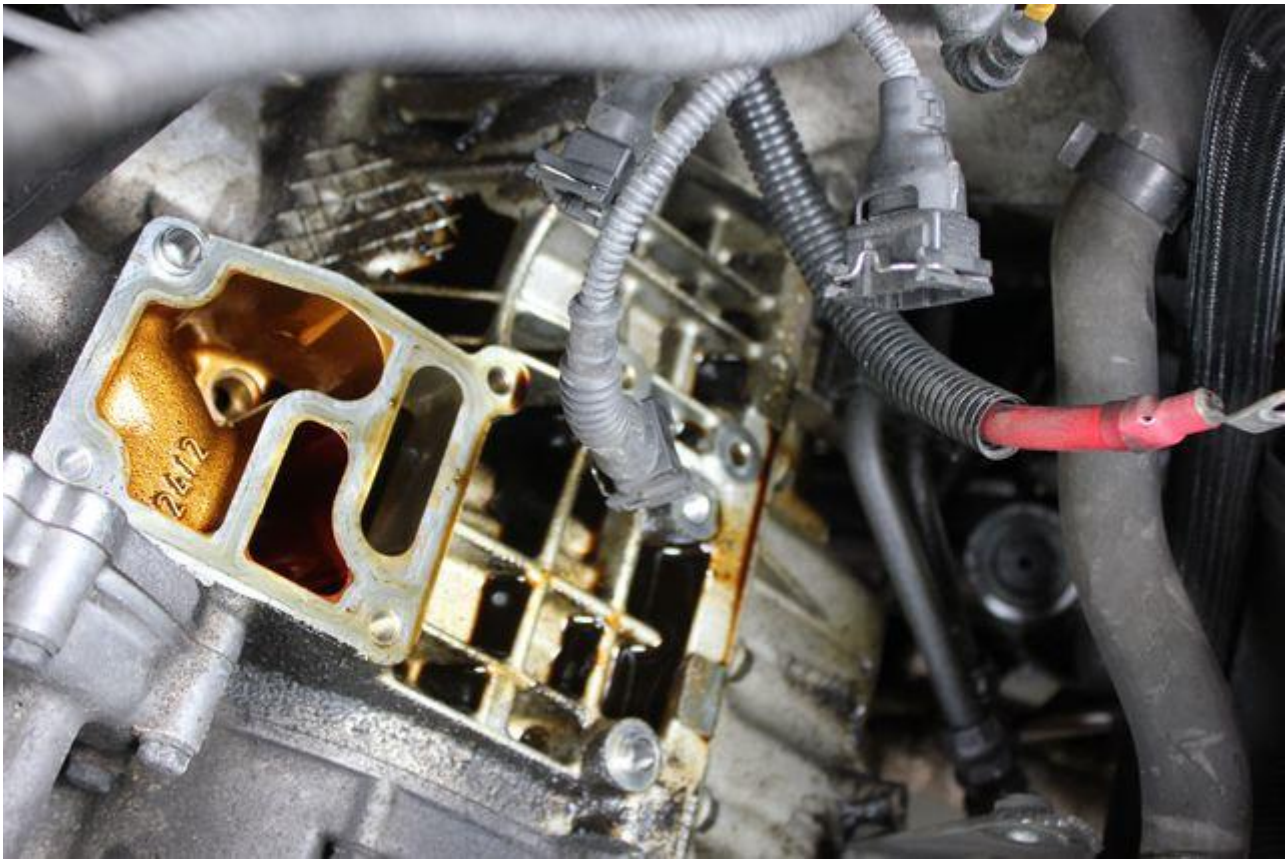
Das Filtergehäuse wird von 6 Schrauben gehalten (rote Pfeile). 2 Temperaturfühler abstecken (gelbe Pfeile). Ölleitung zum Vanos Magnetschalter abschrauben.

Als nächstes wird die Servopumpe, die von 2 Schrauben gehalten wird, abgeschraubt und hängen gelassen.



Jetzt kann das Gehäuse abgenommen werden.





Dass die Dichtung nicht mehr dichtet, kann man auf diesem Bild sehr gut erkennen.



In diesem Zuge kann man auch gleich die Undichtigkeit am Servoölbehälter beheben. Am besten 2 neue Leitungen und neue Schellen.

Beide Riemen erneuern, wenn die schon älter sind.

Spannrollen und Umlenkrollen erneuern.

Und an die Kurbelgehäuseentlüftung kommt man so auch gut ran.

Das sollte man sich überlegen, weil man jetzt viel Platz zum Arbeiten hat.